



## Learning by viewing

Ein Programm des BildungsCent e.V.  
zur Vermittlung von Filmkompetenz

In Kooperation mit der CinemaxX AG



---

[www.bildungscent.de](http://www.bildungscent.de)

# Learning by Viewing

Learning by Viewing ist ein Kooperationsprogramm des BildungsCent e.V. und der CinemaxX AG. Das Programm stellt eine Schnittstelle zwischen Kino und Schule dar. Learning by Viewing bietet Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit sich über ausgewählte und aktuelle Filme in einer kostenfreien Lehrervorstellung zu informieren. Darüber hinaus stellt der Kino-SchulCoach des BildungsCent e.V. Materialien zu den jeweiligen Filmen zur Verfügung. Diese dienen der vertiefenden und weiterführenden Information zu den einzelnen Filmen und enthalten Vorschläge zur Integration des Themas in den Unterricht. Alle Materialien sind auch auf den Internetseiten des BildungsCent e.V. abrufbar.

Filme nicht nur zu sehen, sondern auch zu verstehen, befähigt die Schüler und Schülerinnen mit modernen Medien umzugehen. Kino hilft, Medienkompetenz zu fördern und kann ein Mittel sein, die Kritikfähigkeit in Bezug auf die unterschiedlichen Medienformate zu schärfen. Das Wissen um die Dimensionen der Medien erleichtert den Umgang damit und kann wegweisend zu einer Mediengestaltung sein, die innovativ und kreativ ist. In der modernen Informationsgesellschaft lässt sich Medienkompetenz längst als eine Art soziale Handlungskompetenz definieren. Medienarbeit bedeutet darüber hinaus, Filme als eine Art „Spiegel“ für die Analyse eigener Verhaltens- und Handlungsweisen einzusetzen. Die verschiedenen Interpretationen einer Filmhandlung bieten in der Nachbereitung einen Zugang zu Mitschauenden. Die Auseinandersetzung und eine vertiefte Kenntnis schützen nicht zuletzt vor der Manipulation der Medien und fördern den verantwortungsvollen Umgang mit ihnen.

Bei weiteren Fragen oder Anregungen steht der Kino-SchulCoach auch telefonisch zur Verfügung. Auf unserer Internetseite [www.bildungscent.de](http://www.bildungscent.de) können Sie Ihre Kinokarten online bestellen und sich über die **folgenden bundesweiten Vorstellungen** im Rahmen von Learning by Viewing informieren.

---

Die **CinemaxX AG** – Deutschlands bekanntester Kinobetreiber – setzt sich seit vielen Jahren für eine sinnvolle Verknüpfung des Mediums „Film“ mit dem Lehrplan ein und bietet mit dem Programm „CinemaxX macht Schule“ ein vielfältiges Angebot für Lehrerinnen und Lehrer, um komplexe Unterrichtsinhalte in bewegten Bildern verständlich und interessant zu vermitteln.

Der gemeinnützige Verein **BildungsCent e.V.** – eine Initiative der Herlitz PBS AG – setzt sich bundesweit für die nachhaltige Förderung der Lehr- und Lernkultur in Deutschland ein. Der BildungsCent e.V. mobilisiert Partner aus der Wirtschaft, Politik und Wissenschaft um gemeinsam notwendige Veränderungsprozesse im Bildungssystem voranzutreiben. Unter dem Motto „Ein Cent der Schule macht“ sammelt der BildungsCent e.V. Mittel, um die Realisierung innovativer und qualitätsverbessernder Schulprojekte zu unterstützen. Mit einem Mindestbeitrag von 365 Cent pro Jahr kann jede/r somit einen Beitrag für die Zukunft unserer Kinder leisten.

Das Team vom BildungsCent e.V. würde sich freuen, wenn unsere Materialien es Ihnen erleichtern, den Film **„PER ANHALTER DURCH DIE GALAXIS“** sinnvoll in den Unterricht einzubauen. Dabei sind Sie, die Lehrerinnen und Lehrer, in Bezug auf Ihre Schüler und die jeweiligen Rahmenpläne natürlich die Experten. Deshalb sind unsere Unterrichtsvorschläge lediglich als Anregung zu verstehen. Wir liefern vor allem allgemeine Tipps, ohne auf spezielle Fächergruppen eingehen zu können. Für weitere Vorschläge und Ideen sind wir natürlich offen.



## Per Anhalter durch die Galaxis (The Hitchhiker's Guide to the Galaxy)

<b>Genre</b>	Science-Fiction-Komödie
<b>Herkunftsland</b>	USA 2005
<b>Dauer</b>	108 Minuten
<b>Regie</b>	Garth Jennings
<b>Produzent</b>	Nick Goldsmith
<b>Drehbuch</b>	Garth Jennings, Karey Kirkpatrick
<b>Darsteller</b>	Martin Freeman, Mos Def, Sam Rockwell, John Malkovich
<b>Verleih</b>	Buena Vista International

BildungsCent e.V. empfiehlt diesen Film ab Klasse 6

*„Der Weltraum ist groß. Verdammt groß. Du kannst Dir einfach nicht vorstellen, wie groß, gigantisch, wahnsinnig riesenhaft der Weltraum ist. Du glaubst vielleicht, die Straße runter bis zur Drogerie ist es eine ganz schöne Ecke, aber das ist einfach ein Klacks, verglichen mit dem Weltraum!“*

Einleitung des Reiseführers „Per Anhalter durch die Galaxis“

### Vorbemerkung

Als Zuschauer des Films „Per Anhalter durch die Galaxis“ wird man in Welten entführt, die den Fantasien von Douglas Adams entstammen. Wenn man sich noch nicht mit den Roman beschäftigt hat, kann es durchaus zu Verwirrungen kommen, da die Ideen des Autors zum Teil sehr skurril sind. Mit diesem Informationsheft möchten wir es Ihnen erleichtern, sich in dieser Welt zurecht zu finden. Außerdem liefern wir Ihnen Anregungen für den Unterricht.

### Der Film

Hauptfigur des Films ist Arthur Dent, der ein recht übersichtliches Leben führt. An einem Donnerstag gerät sein Leben jedoch komplett aus den Fugen...

Bei seinem morgendlichen Tee wird er durch enormen Baulärm gestört. Sein Haus soll abgerissen werden, um einer Umgehungsstraße Platz zu machen. Während er versucht dies zu verhindern, indem er sich vor den Bulldozer legt, erreichen ihn weitere Hiobsbotschaften. Sein langjähriger Freund Ford Prefect eröffnet ihm, dass er in Wahrheit kein arbeitsloser Schauspieler ist, sondern ein Außerirdischer aus dem fernen Beteigeuze System. Außerdem teilt er ihm mit, dass die Erde in wenigen Minuten zerstört wird. Sie soll einer interstellaren Umgehungsstraße Platz machen.



Arthur (links) versucht sein Haus zu retten.

Wenige Minuten später wird die Erde von den riesigen Raumschiffen der Vogonen (eine der hässlichsten und unangenehmsten Lebensformen der Galaxis) komplett zerstört. Ford und Arthur können sich gerade noch „per Anhalter“ auf eines der Raumschiffe retten. Allerdings werden die beiden von den Vogonen, die Anhalter nicht leiden können, entdeckt und herausgeworfen. Im luftleeren Raum drohen sie zu sterben.

Glücklicherweise werden sie durch das Raumschiff „Herz aus Gold“ gerettet. Dieses Raumschiff ist mit dem unendlichen Unwahrscheinlichkeitsantrieb ausgestattet und wurde gerade von dem Präsidenten der Galaxis, Zaphod Beeblebrox, gestohlen. Auf dem Raumschiff trifft Arthur neben Zaphod Beeblebrox auch auf den depressiven Roboter Marvin und Tricia McMillian (genannt Trillian), die er bereits von einer Party auf der Erde kennt. Gemeinsam begeben sich die fünf auf die Suche nach dem sagenumwobenen Planeten „Magrathea“ und erleben unglaubliche Abenteuer...

## Hintergrundinformationen

### Der Roman *oder Vom Roman zum Film*

Als Douglas Adams 1971 mit dem englischen Reiseführer „Hitch Hiker’s Guide to Europe“ durch Europa reiste, hatte er zum ersten Mal die Idee, einen satirischen Reiseführer zu verfassen. Allerdings verwirklichte er seinen „Hitch Hiker’s Guide to the Galaxy“ erst sechs Jahre später, zunächst als Hörspielversion für BBC-Radio. Im Anschluss an die Ausstrahlung erhielt Douglas Adams das Angebot, seine Idee als Buch zu veröffentlichen. Während er die Geschichte schrieb, plante er nie, was sich im nächsten Kapitel ereignen sollte. Dadurch erhielt sie ihre vielen Wendungen und Überraschungen.

1979 erschien die englische Ausgabe und stand lange Zeit auf Platz 1 der Sunday Times Bestseller Liste. Zwei Jahre später wurde die deutsche Übersetzung „Per Anhalter durch die Galaxis“ herausgegeben. Weltweit wurden mittlerweile über 15 Millionen Exemplare verkauft. Insgesamt entstanden vier Fortsetzungen:

- Das Restaurant am Ende des Universums (*The Restaurant at the End of the Universe*)
- Das Leben, das Universum und der ganze Rest (*Life, the Universe, and Everything*)
- Macht's gut, und danke für den Fisch (*So Long and Thanks for All the Fish*)
- Einmal Rupert und zurück (*Mostly Harmless*)

Der Roman besticht vor allem durch den Einfallsreichtum seines Autors, obwohl die Geschichte auf den ersten Blick nur wie eine wirre Science-Fiction-Story erscheinen mag. Douglas Adams präsentiert eine satirische Sicht auf unsere Welt, voller Philosophie, schrägem Humor und bissigen Anspielungen auf die Unzulänglichkeiten des Lebens.

Der Erfolg seines Romans bescherte Douglas Adams eine große Fangemeinde. Sein überraschender Tod am 11. Mai 2001 sorgte für große Bestürzung. Als respektvolle Huldigung wurde der 25. Mai zum „Handtuch-Tag“ erklärt. An diesem Tag sollen alle Fans deutlich sichtbar ein Handtuch, das wichtigste Utensil eines Anhalters, tragen.

1981 wurden die Geschichten des ersten Romans in einer sechsteiligen Serie von der BBC verfilmt. Douglas Adams strebte lange eine Verfilmung für das Kino an. Bereits 1997 hatte er entsprechende Verträge unterschrieben. Bis zu seinem überraschenden Tod 2001 arbeitete er an einem Drehbuch, wobei er auch neue Ideen hinzufügte. Schließlich wurde das lang erwartete Filmprojekt im Oktober 2003 gestartet. Das Drehbuch wurde von Karey Kirkpatrick erneut bearbeitet.

### Figuren

### Arthur Dent (Martin Freeman)

Bis zur Zerstörung der Erde verbrachte Arthur Dent ein eher ruhiges Leben. Er lebte in seinem Haus in Guildford und genoss die gelegentlichen Pub-Besuche. Dank seines außerirdischen Freundes Ford Prefect ist er nun ein „per Anhalter Reisender in der Galaxis“. Von Ford lernt er schnell die wichtigsten Dinge für einen Anhalter, z.B. dass man stets sein Handtuch dabei haben sollte. Zu seiner großen Freude ist er nicht der einzige Überlebende der Erde. An Bord der „Herz aus Gold“ trifft er Tricia McMillian wieder, in die er sich auf einer Kostümparty verliebt hatte.

Der ständigen Gefahr seiner folgenden Abenteuer kann er jedoch ebenso wenig abgewinnen wie den ewigen Nörgeleien des depressiven Roboters Marvin. Er sehnt sich nach einer guten Tasse Tee. Gemessen an der Tatsache, dass er seine Abenteuer im Frottee-Bademantel erlebt, ist er aber ziemlich tapfer.



### Ford Prefect (Mos Def)

Ford Prefect stammt aus dem Beteigeuze System und ist per Anhalter durch die Galaxis unterwegs. Als Korrespondent des Reiseführers „Per Anhalter durch die Galaxis“ sammelt er Informationen über die verschiedensten Planeten des Universums. Anfangs rechnete Ford eigentlich mit einem kurzen Aufenthalt auf der Erde (aus seiner Sicht ein furchtbar langweiliger Planet), doch er blieb fünfzehn lange Jahre. Im Gegensatz zu den Bewohnern der Erde freut er sich über die Ankunft der Vogonen, da er nun den Planeten verlassen kann.



Bei seiner Ankunft auf der Erde rettete Arthur ihm das Leben. Ford revanchiert sich bei der Zerstörung der Erde und nimmt Arthur mit auf eine Reise durch die Galaxis.

Den Namen Ford Prefect hat er sich selbst ausgedacht, da sein wirklicher Name unaussprechlich ist. Den Menschen fällt nicht auf, dass es sich bei Ford Prefect um einen Außerirdischen handelt. Als Tarnung gab er an, ein arbeitsloser Schauspieler zu sein.

Ford Prefect ist der Halbcousin des Präsidenten der Galaxis, Zaphod Beeblebrox.

### Zaphod Beeblebrox (Sam Rockwell)

Zaphod Beeblebrox ist der durchgeknallte Präsident der Galaxis, hat zwei Köpfe und einen dritten Arm. Er ist ein ziemlich überheblicher Charakter, ein wagemutiger Abenteurer und zudem ein trinkfreudiger Partygänger. Bei der Wahl zum Präsidenten hat er sich gegen seinen Kontrahenten Humma Kavula durchgesetzt.

Zaphod ist der Erfinder des Pangalaktischen Donnergurglers, dessen Wirkung im Roman folgendermaßen beschrieben wird: „Die Wirkung eines Pangalaktischen Donnergurglers ist so, als werde einem mit einem riesigen Goldbarren, der in Zitronenscheiben gehüllt ist, das Gehirn aus dem Kopf gedroschen“.

Bei seinem Diebstahl des Raumschiffs „Herz aus Gold“, das mit dem unendlichen Unwahrscheinlichkeitsantrieb ausgestattet ist, rettet er (bzw. das Raumschiff) zufällig Arthur Dent und Ford Prefect vor den Vogonen. Sein eigentliches Ziel ist der Planet „Magrathea“.



Die Produzenten des Films verpassten der Figur Outfits, die von der Filmzeitschrift „Cinema“ folgendermaßen beschrieben werden: „Ein Anblick als hätte man Queen-Sänger Freddie Mercury gezwungen, sich im Kleiderschrank von Rolling Stone Keith Richards zu bedienen.“



### Tricia McMillian / Trillian (Zooey Deschanel)

Bei einer Kostümparty auf der Erde lernte Tricia McMillian den schüchternen Arthur kennen. Er war ihr sympathisch und sie verstanden sich auf Anhieb gut. Allerdings war er zu zögerlich, als Tricia mit ihm ein Abenteuer wagen wollte. In diesem Moment tauchte der Angeber Zaphod Beeblebrox auf und lud sie zu einem Abenteuer auf seinem Raumschiff ein. Davon war sie leicht zu begeistern und Arthur war schnell vergessen. Nach der Zerstörung der Erde treffen sich Arthur und Tricia, die von Zaphod „Trillian“ genannt wird, auf dem Raumschiff „Herz aus Gold“ wieder. Sie sind die einzigen überlebenden Menschen.

Marvin (Stimme im Original: Alan Rickman)

Der Roboter Marvin gehört zu der Ausstattung des Raumschiffs „Herz aus Gold“ und wurde von der Sirius Cybernetics Corporation entwickelt. Er ist der Prototyp einer Entwicklungsreihe mit "menschlicher Persönlichkeitsstruktur", allerdings ist er manisch-depressiv. Absolut nichts bereitet ihm Freude.

Für die Darstellung Marvins wurden keine Computertricks eingesetzt. Stattdessen agierte ein kleinwüchsiger Darsteller in einem Roboter-Kostüm. Im Original lieh der Schauspieler Alan Rickman dem Roboter seine Stimme.



Humma Kavula (John Malkovich)

Humma Kavula ist der Kopf einer religiösen Kultgemeinschaft und der unterlegene Kontrahent von Zaphod Beeblebrox beim Kampf um die Präsidentschaft. Bevor Zaphod nach Magrathea aufbrechen kann, kommt es zum Aufeinandertreffen der Beiden. Humma Kavula gibt Zaphod den Auftrag, eine mysteriöse Waffe vom Planeten Magrathea zu stehlen. Als Pfand behält Humma Kavula den zweiten Kopf von Zaphod bei sich.

Humma Kavula lebt in einem Gebäude, das einer überdimensionalen Nase ähnelt. Eventuell ist dies eine Anspielung des Autors, der in seiner Kindheit wegen seiner Nase gehänselt wurde. Diese Figur kam in den ursprünglichen Romanen nicht vor. Sie wurde von dem Autor erst für den Film entworfen.

## **Galaktische Wesen**

Der Babelfisch

Die Verständigung zwischen den verschiedenen Rassen der Galaxis wird durch den praktischen Babelfisch erleichtert. Man kann sofort jede Sprache verstehen, wenn man sich den Babelfisch ins Ohr steckt. Es handelt sich dabei um ein kleines gelbes Lebewesen, welches sich im Ohr seines Wirtes von Gehirnwellen ernährt. Die Übersetzung fremder Sprachen scheidet er gewissermaßen aus.

Die Vogonen

Bei den Vogonen handelt es sich um eine unangenehme und hässliche Spezies. Sie lieben die Bürokratie und bilden das Rückgrat des Geheimdienstes der Galaxis. Die Vogonen betreiben auch Baufлотten, mit denen sie Planeten sprengen um galaktische Bauvorhaben umzusetzen. Die Erde wird von ihnen gesprengt, da eine intergalaktische Umgehungsstraße geplant ist. Außerdem verfassen die Vogonen gerne grässliche Gedichte, die sie gern zur Folter ihrer Opfer vortragen. Anhalter können sie absolut nicht leiden.

Für den Film entwarfen die Trickexperten von „Jim Henson's Creature Shop“ Vogonen-Figuren. Diese Figuren erreichten ein Gewicht von ca. 50 Kilogramm und mussten von zwei Personen bedient werden. Während eine Person im Kostüm steckte, steuerte eine zweite Person die Mund- und Gesichtsbewegungen per Fernbedienung.

## Equipment

### „Herz aus Gold“

Das Raumschiff „Herz aus Gold“ ist ein besonderes Raumschiff. Es ist mit dem unendlichen Unwahrscheinlichkeitsdrive ausgestattet. Damit ist es möglich, große Entfernungen in kurzer Zeit zu überbrücken. Allerdings ist diese Antriebsform mit Risiken verbunden, da während ihrer Anwendung unwahrscheinliche Dinge geschehen können, z.B. rettete es Ford und Arthur das Leben, als sie von den Vogonen aus deren Raumschiff geworfen wurden.



### Der Reiseführer „Per Anhalter durch die Galaxis“

Der elektronische Reiseführer „Per Anhalter durch die Galaxis“ ist bei Reisen durch die Galaxis besonders nützlich. Auf dem zehn mal zehn Zentimeter großen Bildschirm können blitzschnell Informationen über alle Lebensformen und Planeten der Galaxis eingeblendet werden. Würde man den Reiseführer in normaler Buchform drucken, könnte man mit dem gesammelten Wissen mehrere Lagerhallen füllen.

In der gesamten Galaxis sind Korrespondenten auf der Suche nach aktuellen Informationen, die im Reiseführer „Per Anhalter...“ veröffentlicht werden. Der Eintrag zur Erde stammt von Ford Prefect und lautet knapp: „Größtenteils harmlos“.



Arthur Dent, Zaphod Beeblebrox, Trillian und Ford Prefect auf dem Raumschiff „Herz aus Gold“

## Film-Crew

### Regisseur: Garth Jennings

Gemeinsam mit dem Produzenten Nick Goldsmith bildet Garth Jennings das Duo „Hammer & Tongs“, das sich hauptsächlich auf Videoclips (u.a. für R.E.M., Fatboy Slim und Blur) spezialisiert hat. „Per Anhalter...“ ist sein erster Kinofilm.

### Martin Freeman (Arthur Dent)

\* 8. September 1971

Martin Freeman wurde vor allem durch seine Rolle als Tim Canterbury in der britischen Fernsehserie „The Office“ bekannt. Zudem spielte er in den Filmen „Tatsächlich... Liebe“ (2003) und „Shaun of the dead“ (2004) mit.

### Mos Def (Ford Prefect)

\* 11. Dezember 1973

Mos Def ist vor allem als Musiker bekannt. Sein erstes Rap-Album veröffentlichte er gemeinsam mit seiner Schwester als „Urban Thermo Dynamics“. Inzwischen hat er sich in der Szene einen guten Namen gemacht und u.a. mit der Gruppe „De La Soul“ zusammen gearbeitet. Schauspielere Erfahrungen sammelte er als Nebendarsteller u.a. in „Monster's Ball“ (2001) und „Showtime“ (2002).

### Sam Rockwell (Zaphod Beeblebrox)

\* 5. November 1968

In den letzten Jahren wirkte Sam Rockwell in mehreren Großproduktionen mit. So spielte er in „Confessions of a Dangerous Mind“ (2002), „Tricks“ (2003) und „3 Engel für Charlie“ (2000) mit. In dem Film „Galaxy Quest“ (1999) sammelte er bereits Erfahrungen mit Science-Fiction-Parodien. Die Verkörperung von Zaphod Beeblebrox hat er nach eigenen Angaben als eine Mischung aus „Beetlejuice, Elvis Presley, Freddie Mercury und Bill Clinton“ angelegt.

### Zoey Deschanel (Trillian)

\* 17. Januar 1980

„Trillian“ ist die erste größere Rolle von Zoey Deschanel. Bislang wirkte sie u.a. in den Filmen „Almost Famous“ (2000) und „Buddy - Der Weihnachtself“ (2003) mit. Ihre Rolle in „All the real girls“ brachte ihr 2003 eine Nominierung als beste Hauptdarstellerin für den Independent Spirit Award ein.

### John Malkovich (Humma Kavula)

\* 9. Dezember 1953

Seinen internationalen Durchbruch hatte John Malkovich 1985 unter Volker Schlöndorffs Regie in dem Film "Tod eines Handlungsreisenden" an der Seite von Dustin Hoffman. In der Folge wirkte er in unterschiedlichen Produktionen mit, u.a. in „Gefährliche Liebschaften“ (1988) und "In the Line of Fire - " (1993). Der Regisseur Spike Jonze setzte ihm mit dem skurrilen Film „Being John Malkovich“ (1999) gewissermaßen ein filmisches Denkmal. Mit dem Politdrama "Der Obrist und die Tänzerin" (2001) feierte John Malkovich sein Regiedebüt. Die Rolle des interstellaren Sektenführers wurde ihm von den Produzenten auf den Leib geschrieben. Die Figur „Humma Kavula“ tauchte ursprünglich im Roman nicht auf.

## **Themen und Diskussionsansätze**

## **Inhaltliche Aspekte**

### Der Roman

Der Roman „Per Anhalter durch die Galaxis“ diente dem Film als Vorlage. Es ist daher durchaus empfehlenswert, im Zusammenhang mit der Verfilmung, den Roman zur Vor- oder Nachbereitung mit den Schülern zu lesen. Auf den Internet-Seiten von Lehrer-Online ([www.lehrer-online.de](http://www.lehrer-online.de)) liefert der Lehrer Jan Tobiassen Anregungen, wie man den Roman im Unterricht behandeln kann. Neben etlichen Ideen findet man dort auch Links zu interessanten Webseiten, welche die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Recherchearbeit nutzen können. Zudem werden die konkreten Ergebnisse der durchgeführten Unterrichtseinheit dargestellt (Link siehe Anhang).

### Phantasievolle Geschichte

In der Welt von „Per Anhalter durch die Galaxis“ tauchen viele Charaktere, Lebensformen, Erfindungen und Planeten auf. Der Ideenreichtum von Douglas Adams schien unbegrenzt zu sein. Es haben nicht alle Figuren, die im Roman vorkommen, in der Verfilmung Platz gefunden.

Aufgabe an jüngere Schüler:

- Zeichnet ein Bild mit eurer Lieblingsfigur! Denkt euch neue Abenteuer für sie aus! Die gelungensten Kinderzeichnungen werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen.
- Welche Erfindung, die in „Per Anhalter...“ auftaucht, würdet ihr gerne besitzen und warum? (z.B. Babelfisch, Perspektiven-Pistole)

Aufgabe an ältere Schüler:

- Denkt euch eigene Abenteuer mit den Figuren aus „Per Anhalter...“ aus und schreibt eine Kurzgeschichte! (z.B.: Ford Prefects erste Tage auf der Erde; Trillions Abenteuer mit Zaphod, bevor sie auf Arthur und Ford treffen)
- Wie würdet ihr die Figuren in „Per Anhalter...“ (kurz) charakterisieren?
- In welchen Szenen wird der Charakter der Figuren deutlich?

### Zerstörung der Erde

Der Film beginnt damit, dass die gesamte Erde zerstört wird. Sie ist der vogonischen Bauflotte im Weg, da genau an dieser Stelle in der Galaxis eine intergalaktische Umgehungsstraße geplant ist. Auf der Erde wird die mehr oder weniger trockene Ankündigung der Zerstörung mit Panik aufgenommen. Darauf reagieren die Vogonen jedoch ziemlich kühl. Zitat aus dem Roman: „Ich weiß nicht, ein lahmer Drecksplanet ist das. Ich habe nicht das geringste Mitleid.“

Aufgaben an die Schüler:

- Entwerft einen Brief an die vogonische Flotte und verdeutlicht ihnen, warum sie den Planeten Erde nicht zerstören sollen! (mind. 10 Gründe)
- Was würdet ihr tun, wenn ihr wüsstet, dass die Erde in einer halben Stunde vernichtet wird? Fertigt eine Liste an!
- Welche Dinge/Personen würdet ihr als einziger Überlebender vermissen? Was würdet ihr gerne mitnehmen? Welche Abenteuer würdet ihr gerne erleben?

### Die Zahl 42

In der Geschichte von „Per Anhalter durch die Galaxis“ hat die Zahl „42“ eine besondere Bedeutung. Die Bewohner des Planeten Magrathea waren auf der Suche nach der Antwort auf die "Frage nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest". Zu diesem Zweck bauten sie den riesigen Computer Deep Thought. Sie beauftragten ihn damit, ihnen ihre Frage zu beantworten und er benötigte 7,5 Millionen Jahre für deren Berechnung. Die Antwort war für seine Erbauer ernüchternd. Sie lautete: 42.

Aufgaben an die Schüler:

- Bei welchen Fragen wäre die Antwort „42“ korrekt?
- Stellt 42 Rechnungen auf, deren Ergebnis immer 42 ist! (Addition, Multiplikation, Wurzelberechnungen)
- Stelle die Zahl 42 auf verschiedene Weise als Bruch dar
- Die 42 ist keine Primzahl. Durch welche Zahlen ist die 42 teilbar?

#### Die intelligentesten Lebewesen der Erde

Douglas Adams revidiert die Vorstellung, dass die Menschen die intelligentesten Lebewesen auf der Erde seien. In seiner Darstellung sind die Mäuse die intelligentesten Wesen und in gewisser Hinsicht auch die Besitzer der Erde. Sie führen in verschiedenen Labors Experimente mit den Menschen durch, was diese jedoch falsch interpretieren. Nach den Mäusen folgen die Delfine, welche die Zerstörung der Erde bereits ahnen und sie rechtzeitig verlassen. Der Mensch kommt somit erst an dritter Stelle.

Aufgaben an die Schüler:

- Benenne Kriterien für die Messung von Intelligenz (z.B. Anpassung an die natürliche Umgebung; Verwendung von Werkzeugen; Umgang mit Ressourcen)
- Stelle eine eigene Rangliste der intelligentesten Lebewesen auf!

### **Diskussionsansätze**

#### Die Unterschiede zwischen der literarischen Vorlage und der Verfilmung

Bei der Verfilmung eines Romans kommt es nahezu zwangsläufig zu Veränderungen der literarischen Vorlage. Die Geschichte muss in der Regel knapper erzählt werden, Handlungsstränge müssen entfallen oder werden stark vereinfacht. Es kann ebenso gut passieren, dass Charaktere, die im Buch vorkommen, im Film nicht auftauchen. Drehbücher werden häufig von anderen Autoren verfasst als die literarische Vorlage. Dadurch kann es zu weiteren Veränderungen kommen, da fremde künstlerische Aspekte mit einfließen. Bei „Per Anhalter...“ wurden u.a. die Figur „Humma Kavula“ und die Entführung Trillians hinzugefügt.

Fragen zur Diskussion:

- Wie beurteilt ihr die Umsetzung des Romans? Wurden die Charaktere angemessen besetzt?
- Welche Unterschiede bestehen zwischen dem Roman und dem Kinofilm? (alternativ: welche Unterschiede bestehen zwischen der BBC-Serie und dem Kinofilm?)
- Welche Personen oder Handlungsstränge habt ihr vermisst?
- Wie beurteilt ihr die hinzugefügten Aspekte (Humma Kavula, die Entführung Trillians, die Liebesgeschichte zwischen Arthur und Trillian) in Hinblick auf den Erzählfluss der Geschichte?
- Wie beurteilt ihr die Besetzung der Figuren „Ford Prefect“ und „Trillian“, die im Roman nicht eindeutig beschrieben wurden?

### Science-Fiction und Geschlecht

Das Genre „Science-Fiction“ ist klassischerweise bei Jungen beliebter als bei Mädchen. Dies gilt sowohl für Romane als auch für Filme. Dieser Umstand wurde durch mehrere Studien belegt.

Fragen zur Diskussion:

- Sind Science-Fiction-Filme bei den Jungen in eurer Klasse beliebter als bei den Mädchen? (Umfrage in der Klasse)
- Welche Gründe gibt es möglicherweise dafür?
- Was fasziniert (vor allem Jungen) an der Science-Fiction-Thematik?
- Welche Aspekte sollte ein Science-Fiction-Film enthalten, um bei Mädchen Gefallen zu finden?
- Wie werden Frauen in Science-Fiction-Filmen dargestellt?

### Vorlage für einen Fragebogen:

Fragebogen (Umfrage in der Klasse)

Du bist ...

ein Mädchen

ein Junge

Science-Fiction-Filme mag ich...

sehr

ein bißchen

gar nicht

Folgende Science-Fiction-Filme haben mir besonders gut gefallen:

1. ....

2. ....

3. ....

An Science-Fiction-Filmen mag ich / mag ich nicht:

1. ....

2. ....

3. ....

## Das Genre „Science-Fiction-Komödie“

„Per Anhalter durch die Galaxis“ ist nicht eindeutig einem Genre zuzuordnen. Da dem Film ein Roman als Vorlage zugrunde liegt, handelt es sich um eine Literaturverfilmung. Dies ist jedoch nur eine grobe Kategorisierung.

Wenn man das behandelte Thema betrachtet, so sind sowohl der Roman als auch der Film dem Science-Fiction-Genre zuzuordnen. Science-Fiction ist dabei ein Sammelbegriff für Filme, die sich mit technischen Spekulationen und/oder phantastischen Zukunftswelten befassen. Es besteht aus vielen Subgenres und enthält häufig auch Elemente aus Western, Thriller und Komödie mit unterschiedlicher Ausprägung. Verbindendes Element ist die Beschäftigung mit übernatürlichen Phänomenen aus (pseudo-)wissenschaftlicher Sicht (in Abgrenzung zu Fantasy-Filmen).

In ihrem „Lexikon des Science Fiction Films“ unterscheiden Ronald M. Hahn und Volker Jansen drei große Themen des Science-Fiction-Films:

1. die Angst vor dem Bevorstehenden, die Bedrohung der Menschheit
2. die Hoffnung auf eine bessere Welt, die Rettung aus der Gefahr, das Wohl der Menschheit, der Friede
3. den Fortschritt, der sowohl positive als auch negative Konsequenzen haben kann.

Die Standardsituationen des SF-Films sind u.a. außerirdische Invasionen, Zeit- oder Weltraumreisen (space operas) und der sogenannte "mad scientist" mit seinen Erfindungen, die die Menschheit an der Rand der Vernichtung bringen. Dabei spiegeln Science-Fiction-Filme oftmals auch die aktuelle weltpolitische und gesellschaftliche Situation wider. In den 50er Jahren haben der Kalte Krieg und die Angst vor der Atombombe Niederschlag gefunden. Mit der beginnenden Computerisierung des Alltags wurde auch die Furcht vor den Maschinen („Terminator“) und dem Cyberspace („Matrix“) sowie vor den Möglichkeiten der Genmanipulation („Gattaca“) thematisiert.

Bei „Per Anhalter...“ handelt es sich aufgrund der humoristischen Elemente um eine Science-Fiction-Komödie. Es handelt sich dabei um ein Subgenre. Man kann zwischen solchen Produktionen unterscheiden, die komödiantische Inhalte mit Science-Fiction-Elemente kombinieren und Produktionen, die bekannte Science-Fiction-Filme parodieren. Die „Star Trek“-Reihe und die „Star Wars“-Filme sind beliebte Vorlagen für Parodien.

### Filmauswahl „Science-Fiction-Komödie“:

- Dark Star (1973)
- Die unglaubliche Reise in einem verrückten Raumschiff (1980)
- Ghostbusters (1984)
- Spaceballs (1987)
- Men in Black (1997)
- Mars Attacks! (1998)
- Galaxy Quest (1999)
- (T)Raumschiff Surprise – Periode 1 (2004)
- **Per Anhalter durch die Galaxis (2005)**

# BILDER LESEN LERNEN

Filmische Bilder aufzunehmen fällt nicht schwer. Jedes Kind kommt sehr früh mit Bildern und Darstellungen jeder Art in Kontakt. In einer von Bildern dominierten Welt gehört es zu einer der wichtigsten Kulturtechniken, Bilder lesen zu lernen. Dazu müssen die audiovisuellen Botschaften entschlüsselt und die „Sprache“ des Films verstanden werden.

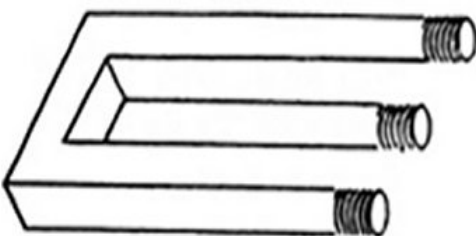
Die Wahrnehmung von Bildern ist davon abhängig, wie der Umgang mit Bildern erlernt wird. Zweidimensionale filmische Bilder müssen als quasi dreidimensionale Wirklichkeit akzeptiert werden. Im Film kommen verschiedene Wirkungsverhältnisse zur Geltung wie beispielsweise das Verhältnis Produktion und Rezeption, Realität und Fiktion, Manipulation und Information, Bild und Abbild. Auch die vorhandenen Darstellungsmöglichkeiten sind entscheidend – heute kann selbst die Figur Gollum aus „Herr der Ringe“ durch die digitale Bildbearbeitung eine ‚reale‘ Gestalt annehmen.

Die Wahrnehmung der Elemente im Film ist abhängig vom jeweiligen Traditionszusammenhang und dem kulturellen Kontext. Eine antike Venusstatue war bei den Griechen Kultgegenstand, bei mittelalterlichen Klerikern dagegen galt sie als unheilvoller Abgott. Auch Filme unterliegen innerhalb der Form und des Inhalts solch einem Wandel. Riefen zu Beginn der Filmära technische und künstlerische Neuerungen und Tricks beispielsweise den schockhaften Eindruck hervor, ein Zug käme direkt auf die sitzenden Zuschauer zugefahren wie in einem der ersten Filme der Brüder Lumière in „Die Ankunft eines Zuges im Bahnhof von La Ciotat“ („L’arrivée du train à La Ciotat“) von 1895, so wirkt dies heute nicht mehr erschreckend.

## Lernaktivitäten

- Illusion und Wirklichkeit in filmischen Bildern.
- Lässt sich der unten abgebildete „trügerische Dreizack“ herstellen?

## Beispiele



**Links:** „Trügerischer Dreizack“. Die Abbildung verwirrt, weil wir in westlichen Perspektiven-Codes trainiert sind. Unser Geist akzeptiert das Bild nicht als Flächenzeichnung, sondern sieht das Objekt im Raum.



**Rechts:** Rubin-Kelch: Zwei Gesichter oder eine Vase?

Bei diesem "Figur-Hintergrund-Bild" können wir nicht eindeutig sagen, was als Hintergrund und was als Figur wahrgenommen werden soll. Dabei ist eine Mischung verschiedener Deutungen zur gleichen Zeit ist nicht möglich, nur ein Wechsel zwischen ihnen.

© Daniela Baum

## Anhang

### Webtipps:

#### Zum Film:

<http://www.zdf.de/ZDFde/inhalt/26/0,1872,2293914,00.html>  
<http://www.lehrer-online.de/dyn/9.asp?path=/hitchhiker-galaxy>

#### Filmkritiken und weitere Informationen zu Filmen:

<http://www.filmstarts.de/kritiken/>

#### Film und Kino:

<http://www.allaryfilm.de/movie-college/filmschule/>  
<http://www.kino-geschichte.de/>  
<http://www.mediaculture-online.de/>

#### Allgemeines:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Hauptseite>

#### Daumenkino:

<http://www.sportunterricht.de/schwimmen/kraul/daumen.html>  
<http://www.kindernetz.de/thema/trickfilm/klicks/>

**Über Anregungen und Kritik würden wir uns freuen !**

**Mehr Informationen auf [www.bildungscen.de](http://www.bildungscen.de)**

#### Kontakt:

Thorsten Junge  
BildungsCent e.V.

Am Borsigturm 100  
13507 Berlin  
Tel: 030 – 4393 3045  
Fax: 030 – 4393 3077

eMail: [TOJunge@bildungscen.de](mailto:TOJunge@bildungscen.de)